



Anregungen für die Überarbeitung der schuleigenen Arbeitspläne im Fach *Hauswirtschaft und Sozial-* *wesen* der Sekundarstufe I

während der Corona-Pandemie



Hinweise und Anregungen für Schwerpunktsetzungen in den Unterrichtsfächern

Die vorliegenden Dokumente der einzelnen Unterrichtsfächer sind als Hinweise und Anregungen für die Unterrichtsgestaltung zu verstehen und sollen den Lehrkräften eine schnelle Orientierung bieten. Die Gültigkeit der Lehr- und Rahmenpläne wird davon nicht berührt. Inwieweit es notwendig sein wird, Unterrichtsinhalte zu konzentrieren und zeitliche Strukturen zur Erreichung von Standards anzupassen, hängt ab vom Umfang der Schulöffnung nach den Sommerferien. Gleichwohl können diese Hinweise und Anregungen den Fachlehrkräften, den Fachkonferenzen und den Gesamtkonferenzen in jedem Fall wichtige Impulse für die Weiterentwicklung des Unterrichts während der Corona-Pandemie geben.

Bei der Erstellung der Hinweise und Anregungen haben sich die Regionalen Fachberaterinnen und Fachberater, das Pädagogische Landesinstitut sowie die beiden kirchlichen Fortbildungsinstitute an vier einheitlichen Leitlinien orientiert, bei denen der didaktischen Reduktion und dem exemplarischen Arbeiten ein besonderer Stellenwert zukommt:

1. Kernkompetenzen berücksichtigen

Die Unterrichtsinhalte sollen so ausgewählt werden, dass die Kernkompetenzen erworben und eingeübt werden können.

2. Exemplarisches Lernen fördern – Grundkenntnisse erwerben

Im Unterricht soll das exemplarische Lernen an zentralen Inhalten der einzelnen Fächer im Vordergrund stehen. Alle Schülerinnen und Schüler sollen die Grundkenntnisse erwerben, die für eine erfolgreiche weitere Arbeit im jeweiligen Fach unerlässlich sind.

3. Abschlussbezogene Lehrplaninhalte bevorzugen

Die Berufsreife, der Qualifizierte Sekundarabschluss I und das Abitur qualifizieren Schülerinnen und Schüler für den weiteren beruflichen Weg. Die Kompetenzen und Kenntnisse, die für den jeweils angestrebten Abschluss erforderlich sind, haben im Unterricht Priorität.

4. Zeitintensive Projekte prüfen

Unterricht an anderem Ort oder auch fachübergreifende Projekte sind selbstverständlich weiterhin sinnvoll und möglich. Insbesondere dann, wenn andere Fächer beispielsweise durch Ausfall von Pflichtunterricht betroffen sind, muss sehr genau abgewogen werden, ob Aufwand und Nutzen in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander stehen.



Vorbemerkung

Eine mögliche Maßnahme zur Kompensierung von ausgefallenem Unterricht während der Schulschließungen, bzw. dem Wechsel zwischen Präsenz- und Fernunterricht wäre unseres Erachtens auch, im kommenden Schuljahr den Anteil der schuleigenen Wahlpflichtfächer zu Gunsten der Pflichtfächer, für die Bildungsstandards vorliegen, zu reduzieren.

Also entweder die Fächer Hauswirtschaft und Sozialwesen, Technik und Naturwissenschaft sowie Wirtschaft und Verwaltung vierstündig zu unterrichten oder als Ausnahme dreistündig und das schuleigene Wahlpflichtfach einstündig bzw. bei dreistündigem Unterricht ausschließlich das Pflichtfach.

Für schuleigene Wahlpflichtfächer gibt es keine Bildungsstandards, sie gelten der Neigung der Schülerinnen und Schüler und tragen zur Profilbildung einer Schule bei. Hier gilt es aber, angemessen auf Corona zu antworten. Der Schwerpunkt muss auf dem Pflichtbereich liegen. Mit diesem Mehrgewinn an Zeit ohne grundsätzlich größeren Aufwand könnte der Sache ebenso gedient werden.



Schwerpunktsetzungen im Fach Hauswirtschaft und Sozialwesen

Welche Kompetenzbereiche stehen im Fokus?

Als Kompetenzbereiche Hauswirtschaft und Sozialwesen sind im Rahmenplan wie folgt definiert:

Die Schülerinnen und Schüler

- handeln eigenverantwortlich und sozial verantwortlich, entwickeln einen eigenen Lebensstil und setzen ihre persönlichen Ressourcen ein,
- entwickeln im Kontext ihrer Lebensführung einen gesundheitsförderlichen Lebensstil,
- gestalten eine Lebensführung, die zum Wohlergehen der sozialen Gemeinschaft/Familie beiträgt. Sie entwickeln Strategien, um Beruf und Leben in Einklang zu bringen.

Nach welchen Maßgaben erfolgte die Zusammenstellung der Empfehlungen?

Mit folgenden Themenschwerpunkten lassen sich diese Kompetenzbereiche bei knappem Stundenbudget fachlich angemessen umsetzen. Die Entwicklung dieser Kompetenzen erfolgt in Teilkompetenzen, die im Laufe der Schuljahre 6 bis 9/10 in Ausprägung und Niveau steigen. Dem versucht dieser abgespeckte Arbeitsplan Rechnung zu tragen. Die Themenbereiche sind so zusammengestellt, dass sie sowohl dem didaktischen Freiraum der Lehrkraft als auch der Vollständigkeit des Kompetenzspektrums Rechnung tragen.

Da die Frage der Fachraumnutzung noch nicht geklärt ist, empfiehlt es sich, die Fachpraxis in den privaten häuslichen Bereich zu verlagern. Auf umfassende Projekte wurde verzichtet, um eine straffe Struktur zu gewährleisten. Für den regulären Schul- und Bildungsbetrieb kann das Angebot an Projekten und Erfahrungsfeldern für Lerngruppen und Lehrkräfte unbedingt wieder erweitert werden.

Wie ist der Arbeitsplan zu lesen?

Im Sinne eines Spiralcurriculums werden diese Themenfelder in den Jahrgangsstufen aufgegriffen:

- einen Haushalt führen
- über Ernährungswissen verfügen



- wohnen, wohlfühlen und Gesundheit aktiv gestalten
- Berufs- und Lebenswegplanung betreiben
- soziale Gemeinschaft(en) aufbauen und pflegen

Zwei Phasen sind zu jedem Thema ausgewiesen: ➡ Fachwissen erwerben ⇨ üben und anwenden. Die Entscheidung, was davon zu Hause und was in der Schule stattfindet, trifft die Lehrkraft mit Blick auf die Eignung durch das Thema und die Möglichkeiten der Lerngruppe.

Klasse 6:

In der Küche - Wie heißt das alles richtig?

- ➡ Fachbegriffe Küchengeräte
 - ⇨ kalte(s)/kleine(s) Gericht(e)

Hygiene/Sicherheit/Arbeitsschutz - damit alles klappt

- ➡ persönliche Hygiene, Hygiene am Arbeitsplatz, Schneidetechniken
 - ⇨ kalte(s)/kleine(s) Gericht(e)
- ➡ Spielregeln in der Küche und am Tisch
 - ⇨ kalte(s)/kleine(s) Gericht(e)

Was esse ich denn da?

- ➡ Nahrungsmittelpyramide
 - ⇨ Nahrungsmittel-Einkäufe sortieren und prüfen, Tagesplan zusammenstellen

Wie läuft das denn bei euch zu Hause? – Rituale, Kulturen und kulturelle Identität

- ➡ Familienformen und -rituale
 - ⇨ Abläufe/Varianten ausprobieren, (Betreuungs-)aufgaben übernehmen



Klasse 7:

Hygiene/Sicherheit/Arbeitsschutz - Umweltschutz geht jeden an

- Mülltrennung, Müllvermeidung, Ressourcen schonen
 - ⇒ Strategien für umweltbewusstes Handeln umsetzen

Nahrungszubereitung

- technische Geräte - Herd und Backofen - Vor- und Zubereitungstechniken
 - ⇒ Aufläufe, Eintöpfe

Ernährungswissen nutzen - Was und wie essen wir zukünftig?

- Einkaufs- und Ausgaben-Kriterien
 - ⇒ Einkäufe planen und durchführen, Konsum-Kosten sortiert auflisten

Berufe, die zu HuS passen - nicht nur in der Küche

- Berufe-Spektrum, Berufsfelder und Beispiele, berufliche Fähigkeiten
 - ⇒ Stärkenprofil, Interessen-Profil, Lebenswegplanung (BO-Portfolio)

Work-Life-Balance - Was tut mir gut?

- Erfolg erleben, Bedeutung/Wirkung/Qualität von Freizeit-Aktivitäten
 - ⇒ Wohlfühlbarometer, Reflexion der eigenen Lern- und Erfolgserlebnisse, Freizeitkalender

Soziale Netze - Wie gehen wir miteinander um?

- Konfliktmanagement, Ich-Botschaft, Feedback, wertschätzende Kommunikation
 - ⇒ Strategien trainieren

Klasse 8:

Alles mit Köpfchen – Wie wirkt die Nahrung auf meinem Körper?

- Nahrungsmittelqualitäten - Ernährungstypen
 - ⇒ Ernährungspläne auf konkrete (eigene) Bedürfnisse anpassen

Alles mit Geschick - Vor- und Zubereitungstechniken, bügeln und reinigen

- Lebensmittelhygiene, (semi)professionelle Standards bei Reinigung und Wäschepflege



⇒ 3-Komponentengerichte, Brotaufstriche, Schul-/Privatwäsche professionell pflegen

Alles eine Sache der Planung - Haushalt, Wohnung, Finanzen

- ☞ Zusammenhänge wohnen, wohlfühlen, Gesundheit - Verbraucherbildung
 - ⇒ Möblierung optimieren, Einrichtung und Anschaffungen bedarfsgerecht planen

So langsam wird's ernst - Welche Berufe interessieren mich?

- ☞ berufliche Anforderungen, Praktikum planen, bewerben, sich vorbereiten
 - ⇒ Alternativen prüfen, Praktikum absolvieren

Klasse 9/10:

Experte sein für Einkauf, Kochen und Reinigung

- ☞ Miteinander im Haushalt wirtschaften
 - ⇒ häusliche und schulische Arbeiten Kriterien-geleitet verteilen, Arbeitspläne erstellen/optimieren, Bankgeschäfte durchführen

Experte werden für die Inhaltsstoffe der Nahrung

- ☞ Nährstoffe und Begleitstoffe, Kostformen, Convenience Food,
 - ⇒ Berechnung konkreter Werte, Zusammenstellung von Mahlzeiten,

Experte werden für die Vielfalt der Berufe

- ☞ Berufe früher, heute und morgen - Berufe mit Zukunft – eigene berufliche Zukunft
 - ⇒ Recherchen, Bewerbungen, Praktika

Verantwortung übernehmen

- ☞ Amt und Ehrenamt, Freizeit auch ehrenamtlich, caritativ gestalten
 - ⇒ Zeit für andere einsetzen, Zeit(-Gutscheine) planen und verschenken
- ☞ Was zu viel ist, ist zu viel: Wenn aus Suchen Sucht wird!
 - ⇒ Gewohnheiten, Ess-Störungen, weitere Beispiele für Suchtverhalten

Textilien: nicht nur Schuhe hinterlassen einen Fußabdruck

- ☞ Wertschöpfungskette - Nachhaltigkeit
 - ⇒ textiler Einkaufswegeweiser – textiles Arbeiten



Frühkindliche Entwicklung und Grundsätze pädagogischer Arbeit

➡ natürliche Entwicklungsschritte – Hemmnisse (Vernachlässigung/Gewalt) – Erziehungsstile und deren Auswirkungen

⇒ Filme und Spielwaren analysieren, Abläufe in Kitas vergleichen, Bilder- und Kinderbücher analysieren

Randgruppe Senioren: Wie gut/wie lange trägt mein soziales Netz?

➡ Bevölkerungspyramide – Generationenverträge – Sozialversicherung

⇒ Generationen-verbindend und generationstypisch aktiv sein